

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verhaltenskodex der DATA Security AG

### 1. Allgemeines

- a. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DATA Security AG (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen der DATA Security AG (DATA Security) und Vertragspartnern (Kunden) abgeschlossen wurden. Mit Ausnahme der Schulungen, welche privaten Personen offensteht, richtet sich das Angebot von DATA Security ausschliesslich an Unternehmer. Unternehmer sind alle juristischen und natürlichen Personen bzw. rechtskräftige Personengesellschaften.
- b. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie von DATA Security ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.
- c. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen gleichartigen Verträgen und Geschäften zwischen der DATA Security und dem Kunden.
- d. DATA Security hat das Recht, diese Geschäftsbeziehungen jederzeit abzuändern oder um Regelungen zur Nutzung zusätzlicher Leistungen oder Funktionen der von DATA Security angebotenen Produkten und Dienstleistungen zu ergänzen. Die Änderungen und/oder Ergänzungen der Geschäftsbedingungen werden dem Kunden spätestens vier Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten per E-Mail zugesandt. Die Zustimmung des Kunden zur Änderung/Ergänzung der Geschäftsbedingungen gilt als erteilt, wenn der Kunde der Änderung/Ergänzung nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen, in Textform (z. B. E-Mail, Brief) gegenüber DATA Security widerspricht.

### 2. Abschluss eines Kaufvertrages

- a. Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern lediglich einen unverbindlichen Online-Katalog dar bzw. eine unverbindliche Aufforderung an die Kundschaft, das Produkt im Online-Shop zu bestellen. DATA Security AG behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Produkte selbst wie auch die Inhalte, wie z.B. Bilder, Sortiment, Preise und die Beschreibungen zu unseren Produkten, jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Abbildungen, Bilder, Podcasts, Broschüren, Werbung und andere Informationen im Zusammenhang mit unseren Produkten dienen lediglich zu Informationszwecken. Die Abrechnung erfolgt ab dem Datum der Bestellung im Online-Shop oder dem Datum der Angebotsannahme durch den Kunden.

#### A. Kauf im Onlineshop

- b. Der Kunde kann über unseren Online-Shop die von ihm ausgewählten Produkte verbindlich bestellen. Der Kunde kann die Produkte, die er auswählt, in den «Warenkorb» legen. Dies gilt noch nicht als verbindliche Bestellung. Eine Bestellung gilt erst dann als verbindlich zustande gekommen, wenn der Kunde am Ende des Bestellvorgangs auf der Bestellseite auf den Button [«Bestellung verbindlich abschicken»] klickt. Mit dem Absenden der Bestellung bestätigen Sie, dass Sie die AGB, die Datenschutzhinweise und den Verhaltenskodex gelesen haben und diesen vorbehaltlos zustimmen.
- c. Eine Auftragsbestätigung wird dem Kunden unverzüglich und automatisch per E-Mail zugesandt. Diese Bestätigungs-E-Mail enthält die Daten Ihrer Bestellung und unsere von Ihnen beim Bestellvorgang akzeptierten AGB, die Datenschutzhinweise sowie den Verhaltenskodex. Die Bestätigungs-E-Mail dient nur als Information, dass wir Ihre Bestellung erhalten haben. Durch die automatische Auftragsbestätigung kommt noch kein Kaufvertrag zustande.
- d. Nachdem Sie eine verbindliche Bestellung abgegeben haben, steht es der DATA Security AG frei, die Bestellung nach eigenem Ermessen entweder anzunehmen oder diese durch Zusendung einer entsprechenden Benachrichtigung per E-Mail und ohne Haftungsübernahme gegenüber Ihnen oder Dritten abzulehnen. Eine allfällig bereits geleistete Zahlung werden wir Ihnen bei der Stornierung der Bestellung zurückerstatten. Gründe für die Ablehnung einer Bestellung können beispielsweise sein, wenn ein Produkt nicht mehr verfügbar ist, wenn wir keine Berechtigung für die Zahlung des Kunden erhalten können oder wenn Grund zu der Annahme besteht, dass der Kunde gegen den Verhaltenskodex, diese AGB, Einzelverträge, betrügerische oder andere strafrechtliche Aktivitäten oder aus einem anderen wichtigen Grund handelt.
- e. Bei Annahme der Bestellung entsteht ein verbindlicher Kaufvertrag mit dem Kunden. Diese Annahme erfolgt durch die Bereitstellung des digitalen Produkts.



## **B. Direktverkauf**

- f. Sie können ein Angebot direkt von DATA Security AG einholen. Diesem Angebot geht eine Abstimmung des Kundenbedarfes zwischen dem Kunden und DATA Security AG voraus. Das Angebot wird von DATA Security AG an Sie versendet. Neben dem Angebot liegen dem Schreiben die AGB, die Datenschutzhinweise und der Verhaltenskodex bei. Das Angebot ist eine zeitlich begrenzte Einladung zum Vertragsabschluss.
- g. Sie können das Angebot digital annehmen. Mit der Annahme des Angebotes bestätigen Sie, dass Sie die AGB, die Datenschutzhinweise und den Verhaltenskodex gelesen haben und diesen vorbehaltlos zustimmen. Beim Eingang im Postfach der DATA Security AG entsteht ein verbindlicher Kaufvertrag mit dem Kunden.

## **3. Leistung und Preise**

- a. Der Umfang der von DATA Security dem Kunden angebotenen Produkte und Dienstleistungen richtet sich nach der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Produkt- und Dienstleistungsbeschreibung.
- b. DATA Security ist berechtigt, vertraglich vereinbarte Leistungen zu ändern, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. Insbesondere hat die DATA Security das Recht die Leistungen zu ändern, wenn gesetzliche und behördliche Anforderungen eine Änderung notwendig machen, wenn der Stand der Technik sich ändert oder wenn ein berechtigtes Interesse an der Änderung der Leistung besteht.
- c. Die Preise für Produkte und Dienstleistungen richten sich nach den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisen, die im Vertrag aufgelistet werden. Alle Preise der DATA Security sind Nettopreise exklusive Mehrwertsteuer.
- d. DATA Security ist berechtigt, die Preise für die vertraglich vereinbarten Leistungen zum Ausgleich von Personal- und sonstigen Kostensteigerungen jährlich in angemessener Höhe anzupassen. Der Kunde kann im Falle einer Preiserhöhung, die von der Preiserhöhung betroffene Leistung innerhalb von 4 Wochen ab Bekanntgabe der Preiserhöhung zu deren Inkrafttreten schriftlich kündigen

## **4. Rechnungen, Zahlungen, Rechnungsreklamationen, Abtretung von Ansprüchen**

- a. Der Kunde ist damit einverstanden, dass ihm DATA Security Rechnungen und ggf. Mahnungen per E-Mail an, die vom Kunden gegenüber DATA Security mitgeteilte E-Mail-Adresse elektronisch übersendet.
- b. Die Abrechnung der monatlichen Pauschale erfolgt über eine monatliche/quartalsweise/jährliche Rechnung.
- c. Die Zahlung der Rechnung hat bis zum 03. des jeweiligen Monats zu erfolgen. Alle weiteren Rechnungen der DATA Security sind mit einer Frist von vierzehn Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Mit Ablauf der o.g. Fristen kommt der Kunde in Verzug.
- d. Reklamationen gegen die Rechnungsstellung von DATA Security sind innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung mit Angabe von Gründen gegenüber DATA Security schriftlich geltend zu machen. Die Rechnung gilt als anerkannt, wenn innerhalb o.g. Frist keine Reklamation erfolgt.
- e. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen und rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- f. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden gegen die DATA Security an Fremde oder Dritte ist ausgeschlossen und unwirksam.

## **5. Laufzeit**

- a. Bei Produkten mit einer Laufzeit beträgt diese 36 Monate ab Vertragsabschluss.
- b. Sofern der Vertrag nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert er sich jeweils um weitere 12 Monate. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- c. Unberührt bleibt das Recht jeder Vertragspartei, den Vertrag aus wichtigem Grunde fristlos zu kündigen. Zur fristlosen Kündigung ist DATA Security insbesondere berechtigt, wenn der Kunde diese Nutzungsbestimmungen verletzt oder fällige Zahlungen trotz Mahnung und Nachfristsetzung nicht leistet. Eine fristlose Kündigung im Zusammenhang mit Zahlungsverzögerungen setzt in jedem Falle voraus, dass der andere Teil schriftlich abgemahnt und aufgefordert wird, die Zahlungen vollumfänglich rechtzeitig zu leisten und den vermeintlichen Grund zur fristlosen Kündigung in angemessener Zeit zu beseitigen. Besteht ein berechtigter Verdacht, dass der Kunde den Verhaltenskodex verletzt hat oder dass strafrechtlich relevante Pflichten verletzt wurden, oder führen die Zahlungsverzögerungen zu einem unverhältnismässigen Aufwand, kann DATA Security mit einfacher Notifikation den Vertrag einseitig fristlos kündigen.



## 6. Datenschutz und Datensicherheit

- a. DATA Security verpflichtet sich die geltenden Datenschutzgesetze einzuhalten, insbesondere revDSG + DSGVO.
- b. Die Datenspeicherung erfolgt in zertifizierten Rechenzentren. Mit den Betreibern der Rechenzentren hat die DATA Security Verträge entsprechend Art. 28 DSGVO bzw Art. 9 revDSG abgeschlossen. Die Übertragung der Daten von und zum DATA Security Manager erfolgt ausschliesslich über verschlüsselte Verbindungen. Die Daten werden durch eine Firewall geschützt und täglich auf Viren überprüft.
- c. Der Kunde ist selbst für die rechtlichen Voraussetzungen einer Speicherung von Daten in der DATA Security Produkten verantwortlich, insbesondere dafür, ob die Speicherung der Daten datenschutzrechtlich und/oder berufsrechtlich zulässig ist.
- d. Der Kunde ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO bzw Art. 5 lit. j) revDSG, wenn er Daten Dritter im DATA Security Produkten speichert und/oder durch Dritte speichern lässt. DATA Security bietet dem Kunden die Möglichkeit, einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO bzw Art. 9 revDSG sowie ggf. eine Verschwiegenheitsverpflichtung für Berufsgeheimnisträger abzuschliessen.
- e. DATA Security verpflichtet sich, über alle ihr im Rahmen von DATA Security Produkten zur Kenntnis gelangten vertraulichen Vorgänge, insbesondere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Kunden, strengstes Stillschweigen zu bewahren und diese weder weiterzugeben noch auf sonstige Art zu verwerten.

## 7. Pflichten des Kunden

- a. Der Kunde verpflichtet sich, in den DATA Security Produkten keine rechtswidrigen, die Gesetze, behördliche Auflagen oder Rechte Dritter verletzenden Inhalte abzulegen oder über DATA Security Produkte zu versenden. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde:
  - (1) auf den DATA Security Produkten keine sitten- oder rechtswidrigen Inhalte zu speichern oder solchen mit Hilfe von DATA Security Produkten zu verbreiten;
  - (2) die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten, insbesondere keine pornografischen Schriften und Darstellungen (Art. 197 StGB) zu speichern und zugänglich zu machen;
  - (3) auf den DATA Security Produkten keine urheberrechtlich geschützten Inhalte zu speichern oder zugänglich zu machen, ohne die dafür notwendigen Rechte zu haben (insbesondere urheberrechtlich geschützte Musikstücke oder Software-Dritter);
  - (4) keine Propagandamittel (Art. 261 bis und Art. 260ter StGB) zu speichern oder zugänglich zu machen;
  - (5) die Privatsphäre anderer zu respektieren und daher in keinem Fall ehrverletzende (Art. 173ff StGB) belästigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte zu speichern oder zu verbreiten;
  - (6) keine Anwendungen auszuführen, die zu einer Beeinträchtigung oder Veränderung von DATA Security Produkten führen könnten (insbesondere denial-of-service attacks);
  - (7) keinen Versuch zu unternehmen, unberechtigten Zugriff auf Daten Dritter zu erlangen (insbesondere unbefugtes Eindringen in das Datenverarbeitungssystem Art. 143bis StGB und unbefugte Datenbeschaffung Art. 143 StGB).
- b. Der Kunde ist verpflichtet, die Zustimmung Dritter, die DATA Security Produkte nutzen möchten, zu den Nutzungsbedingungen der DATA Security Produkte vor der erstmaligen Benutzung von DATA Security Produkten durch Dritte einzuholen.

DATA Security wird dem Kunden dazu Nutzungsbedingungen zur Verfügung stellen und diese in die DATA Security Produkte über den Link „Nutzungsbedingungen“ einbinden, damit eine vorherige Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen beim USER eingeholt werden kann.
- c. Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff Unberechtigter auf die geschützten Bereiche der DATA Security Produkte durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern. Insbesondere hat er die Zugangsdaten und sein Passwort geheim zu halten und Unberechtigten gegenüber nicht zugänglich zu machen.
- d. Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten zu prüfen und hierzu dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einzusetzen. Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, in regelmässigen Abständen Sicherungskopien seiner Daten zu machen und auf seinem PC zu speichern.
- e. Der Kunde ist verpflichtet, die in DATA Security Manager abgelegten Dokumenten und Dateien regelmässig zu sichern und die Sicherung an einem anderen Speicherort als die o.g. DATA Security Produkte aufzubewahren. DATA Security Manager ist keine Online-Backuplösung. DATA Security haftet nicht für einen Schaden aus Datenverlust, der aufgrund einer Verletzung dieser Verpflichtung eintritt.
- f. Für die Umsetzung der Massnahmen und Aufgaben in DATA Security Manager ist der Kunde allein verantwortlich. Diese Verantwortung kann nicht auf die DATA Security übertragen werden.



## **8. Nutzungsrechte an DATA Security Produkten; Drittaccounts; Nutzungsrechte an gespeicherten Inhalten**

- a. DATA Security räumt dem Kunden das nicht ausschliessliche Recht ein, DATA Security Produkte entsprechend Hauptvertrag während der Vertragsdauer bestimmungsgemäss zu nutzen.
- b. Der Kunde ist berechtigt, DATA Security Produkte (Hauptvertrag) im Rahmen der Drittaccounts (Mitarbeiter, Dienstleister) Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.
- c. Die von dem Kunden oder Dritten in DATA Security Manager gespeicherten Daten und Dateien können urheberrechtlich geschützt sein. Der Kunde räumt DATA Security hiermit das Recht ein, diese Dateien bei Abfragen über das Internet zugänglich machen zu dürfen und insbesondere sie hierzu zu vervielfältigen und zu übermitteln. Der Kunde bleibt in jedem Fall Alleinberechtigter an den Daten und kann daher in einer angemessenen Frist – jedoch nicht länger als drei Monate nach der Kündigung von DATA Security Manager, sämtliche Daten aus DATA Security Manager exportieren.

## **9. Unterbrechung / Beeinträchtigung der Erreichbarkeit**

- a. Anpassungen, Änderungen und Ergänzungen des vertragsgegenständlichen DATA Security Produkts sowie Massnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, werden nur dann zu einer vorübergehenden Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Erreichbarkeit führen, wenn dies aus technischen Gründen zwingend notwendig ist.
- b. Technische Störungen und Updates der Infrastruktur können zu kurzzeitiger Nichterreichbarkeit von DATA Security Produkten führen. Es wird eine Verfügbarkeit von 99% im Jahresmittel gewährleistet.

## **10. Mängel und Haftung**

- a. DATA Security beseitigt nach Massgabe der technischen Möglichkeiten unverzüglich sämtliche Softwarefehler. Ein Fehler liegt dann vor, wenn die angegebenen Funktionen laut Hauptvertrag nicht erfüllt sind und dadurch die Nutzung des DATA Security Produkts unmöglich oder eingeschränkt ist.
- b. Der Kunde ist verpflichtet, DATA Security von allen Ansprüchen, die auf den von ihm gespeicherten Daten und den sonstigen Pflichtverletzungen beruhen (siehe Punkt 5), freizustellen und ihr die Kosten zu ersetzen, die dieser wegen möglicher Rechtsverletzungen entstehen. Dies gilt auch, wenn der Schaden durch andere verursacht wird, soweit dies dem Kunden zurechenbar ist. Zum zu ersetzenden Schaden gehören insbesondere auch die für DATA Security ggf. entstehenden angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung.
- c. DATA Security haftet bei Verletzung ihrer eigenen Pflichten aus diesen AGB nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit. Für leichte und mittlere Fahrlässigkeit sowie für mittelbare und Folgeschäden wird eine Haftung, ob aufgrund eines Vertrags, einer unerlaubten Handlung oder aus einem anderen Grund, ausdrücklich ausgeschlossen. Die vorstehenden Ausschlüsse und Beschränkungen der Haftung gelten nicht bei durch die DATA Security AG direkt verursachter schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen, einschliesslich der Regelung des Produkthaftpflichtgesetzes.
- d. DATA Security schuldet die branchenübliche Sorgfalt. Bei der Feststellung, ob DATA Security ein Verschulden trifft, sind sich die Parteien einig, dass Softwareprodukte technisch nicht fehlerfrei erstellt werden können.
- e. Die Regelungen der Absätze c. – e. gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von DATA Security.
- f. Ansprüche des Kunden verjähren innerhalb von 6 Monaten. Für Ansprüche aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlung von DATA Security, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen oder aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- g. Die Haftung der DATA Security ist entsprechend Vereinbarung mit dem Kunden begrenzt. Die Haftungssumme beträgt CHF 500.000 und kann auf Wunsch und durch eine Zuzahlung des Kunden auf CHF 750.000 oder CHF 1.000.000 erhöht werden. Sollt eine Anpassung der Haftungssumme gewünscht sein bitte wir um Mitteilung in schriftlicher Form per E-Mail oder Zusatz auf dem Vertrag/Angebot.
- h. DATA Security ist verpflichtet eine entsprechende Haftpflichtversicherung vorzuhalten und jederzeit nach schriftlicher Anfrage dem Kunden vorzulegen.

## **11. Gerichtsstand; anwendbares Recht; salvatorische Klausel**

- a. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Wollerau, Kanton Schwyz.
- b. Wenn nicht ausdrücklich anderslautend vereinbart, ist Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.
- c. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen als ungültig oder unwirksam erweisen, so wird hierdurch die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- d. Die Datenschutzerklärung der DATA Security AG und Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO bzw. Art. 9 revDSG können unter [www.data-security.ch](http://www.data-security.ch) eingesehen werden.

Stand: August 2023



## Verhaltenskodex

### Präambel

Die DATA Security AG ist eine Firma mit Mitarbeitern, die allesamt hochwertige Ausbildungen und mehrjährige Berufserfahrung aufweisen. Dieses Wissen bildet die Basis der Produkte, welche wir selbständig von Grund auf erarbeitet haben. Im Bereich B2B arbeiten wir mit einem Netzwerk und bilden Kooperationen und Partnerschaften. Im Bereich B2C bieten wir unsere Produkte auch Endkunden direkt an. Mögliche Partner und Kunden sowie bestehende Partner und Kunden verpflichten sich, sich an unseren Verhaltenskodex zu halten.

### 1. Grundsatz

Das Ansehen von der DATA Security AG, deren Unabhängigkeit, Integrität, Reputation und Ethik soll nachhaltig geschützt sein. **Grundlage der Handlungen bilden das Recht und die Gesetze.**

### 2. Diversität und Verhalten

Es wird ein Umgang mit gegenseitigem Respekt, Ehrlichkeit und Integrität gepflegt. Diversität mit Akzeptanz und Respekt gegenüber individueller Unterschiedlichkeit wird gefördert.

### 3. Interessenkonflikte

Situationen in denen eigene Interessen und Interessen von der Firma DATA Security AG zu einem Konflikt führen können, werden vermieden. Geschäftliche Beziehungen mit nahestehenden Personen sollen einem Drittvergleich standhalten. Durch die Offenlegung und das in den Ausstand treten bei der Entscheidungsfindung, können Interessenkonflikte gemanagt werden.

### 4. Fairer Wettbewerb

DATA Security AG erlaubt und fördert den Austausch auch unter Mitbewerbern. Bei diesem Austausch sind gesetzeswidrige Preis-, Konditionen-, Kapazitäts- oder Gebietsabsprachen oder auch Kundenzuteilungen etc. nicht zulässig.

### 5. Bestechung

Bestechung jeglicher Art ist verboten. Aktive und passive Bestechung kann dazu führen, dass DATA Security AG neben dem Reputationsschaden strafrechtlichen Untersuchung, Verurteilung und Bestrafung unterliegt.

**Aktive Bestechung:** Bereits das Anbieten und Versprechen und somit auch der Erhalt von einem nicht gebührenden Vorteil gilt als aktive Bestechung.

**Passive Bestechung:** Das Fordern, Versprechen lassen und somit auch das Erhalten eines nicht gebührenden Vorteils gilt als passive Bestechung. Das Gesetz hält fest, dass Einladungen und Geschenke nicht den Anschein erwecken dürfen, dass eine Verpflichtung entstanden ist.

### 6. Urheber- und weitere immaterielle Rechte

Wir behalten uns zu unseren Produkten und deren Inhalten sämtliche Urheber- und sonstigen Schutzrechte vor, inklusive Layout und Software. Insbesondere ist das Veröffentlichen, Ändern, Anbieten, Veräussern, Vervielfältigen, sowie Verbreiten, wahrnehmbar machen, Versenden, Vermieten und Lizenzieren unserer Produkte (Texte, Tabellen, Bilder, Videos, Grafiken, Programme und sonstige Dienstleistungen, Medien- und Schulungsangebote) nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung und im Rahmen einer vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit erlaubt.

### 7. Datensicherheit

Wir halten uns an die Grundsätze des Datenschutzes. Personendaten, die es erlauben eine Person zu identifizieren, sind schützenswerte Daten. Personendaten, die wir im Rahmen der Tätigkeit oder Zusammenarbeit mit DATA Security AG erwerben, nutzen wir für zulässige und geschäftlich begründete Arbeiten und behandeln diese vertrauensvoll. Wir alle auferlegen Dritten, die Personendaten für uns verarbeiten, sich an die Grundsätze des Datenschutzes zu halten. Wer ohne rechtliche oder vertragliche Grundlage Personendaten an Dritte übertragen möchte, muss unter [info@data-security.ch](mailto:info@data-security.ch) eine Genehmigung des Datenschutzverantwortlichen einholen.



## **8. Informationssicherheit**

Privat und geschäftlich genutzte Endgeräte wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone sollen die Sicherheit und Vertraulichkeit der Informationen von DATA Security AG gewährleisten. Endgeräte, die im Umgang mit Informationen von DATA Security AG genutzt werden, müssen mit einem vertraulich gehaltenen Passwort einer Zwei-Faktor-Authentisierung sowie angemessene Schutzmassnahmen (u.a Antivirus, VPN, Firewall) geschützt sein. Als vertraulich klassifizierte Daten, sollten beim Transfer wie auch bei der Ablage einer end-zu-end Verschlüsselung unterliegen. Beim Erhalt von Informationen, die nicht für den Empfänger bestimmt waren, wird der Absender darüber informiert und die Information gelöscht. Datenabfragen dürfen nicht über unsichere Netzwerke (Wi-Fi in Hotels, Flughäfen etc.) erfolgen.

## **9. Insiderhandel**

Es kann sein, dass vertrauliche, nicht-öffentlich zugängliche und kursrelevante Informationen im Zusammenhang mit Veranstaltungen von DATA Security AG Preis gegeben werden. Derartige Informationen dürfen nicht für andere als für die Zwecke von den Veranstaltungen von DATA Security AG genutzt werden. Insbesondere dürfen keine Aktienkäufe, Aktienkaufempfehlungen oder Offenlegungen derartiger Informationen an Konkurrenten gemacht werden.

## **10. Aussagen im Namen von DATA Security AG**

Es ist den unterschriftsberechtigten von DATA Security AG vorbehalten im Namen von DATA Security AG aufzutreten. Anderweitige Auftritte müssen von Unterschriftsberechtigten autorisiert worden sein. Persönliche Meinungen zu Religion, Politik oder anderweitigen zu beanstandenden Themen dürfen nicht in Verbindung mit dem Logo von DATA Security AG verbreitet werden.

## **Soziale Medien**

Auch hier ist der Auftritt im Namen von DATA Security AG den operativen Mitarbeitern vorbehalten. Wir sind transparent und legen offen, dass wir die eigene Meinung präsentieren. Die Beiträge im Zusammenhang mit DATA Security AG sollen die Werte dieses Verhaltenskodex berücksichtigen und einen gewinnbringenden Beitrag leisten. Wir schützen vertrauliche Informationen.

## **Anwendbarkeit**

Der Verhaltenskodex wird auf dem Internet publiziert und gilt ab dem Publikationsdatum.

Der Verhaltenskodex unterstützt alle Beteiligten sich integer zu verhalten. Die Mitarbeiter und alle Partner sind verpflichtet, Verstösse gegen den Verhaltenskodex zu prüfen und diese Vorfälle mit den Betroffenen zu klären. Allfällige Disziplinar massnahmen sind festzulegen. Verletzungen können zivil- sowie strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Vergeltungsmassnahmen gegen Beteiligte, die sich in gutem Treuen melden und einen Verstoß melden, sind untersagt. Verstösse gegen den Verhaltenskodex sollen an DATA Security AG (alternativ – Unternehmensanwalt) gemeldet werden. Personendaten von Hinweisgeber sind streng vertraulich und soweit möglich anonymisiert zu behandeln. Eine Meldung kann erfolgen an: [info@data-security.ch](mailto:info@data-security.ch)

Stand: August 2023

